



NACHRICHTEN DER GEMEINDE WINDELSBACH



Oktober 2023

kein amtliches Veröffentlichungsorgan i.S.d. Bekanntmachungsvorschriften

Kirchweihmonat - Kirchweihprogramm

Die liebliche Dorfkirchweih

Fahrgeschäfte und Schaustellerbetrieb vom **29.09. – 02.10.2023**
auf dem Festplatz

Freitag, 29.09.2023

18.00 Uhr Kirchweihbaum aufstellen im Nepermuk

Kirchweihsamstag, 30.09.2023

10.00 Uhr **Weißwurstfrühstück** Festplatz
15.00 Uhr Zucchini-Wettbewerb-Prämierung Festplatz

Kirchweihsonntag, 01.10.2023

10.00 Uhr **Festgottesdienst** in der Kirche St. Martin
ab 11.30 Uhr **Mittagessen** am Festplatz vom Landhaus Lebert
Gegrilltes

nachmittags:

14.00 Uhr offizielle Begrüßung Festplatz
ca. 14.30 Uhr **Windelsbacher Kirchweihmusikanten**
Kaffee und Kuchen, Gegrilltes, Softeis, Waffeln, Frankenwein
Aktionen der Landfrauen und der Modellflieger, Streichelzoo und Kinderflohmart,
Fotowettbewerb der Gemeinde, Oldtimer-Ausstellung
Stände mit Spielwaren, Süßigkeiten, Holzkunst, Edelsteine und Hobbyzeugnisse

Kirchweihmontag, 02.10.2023

Kirchweihhausklang mit Musik

ab 19.00 Uhr am Festplatz:

Barbetrieb, Schnitzelsandwich/Schmalzbrot/Käsevarianten, Gegrilltes

Unsere Gasthäuser bewirten Sie an allen Tagen mit festlichen Menüs.



Gemeindeverwaltung



Anschrift:

Gemeinde Windelsbach, Rothenburger Straße 5, 91635 Windelsbach

Tel. 09867 – 443 Fax. 09867 - 687

Tel. Bauhof: 09867 - 523, Mobil: 0176 – 45 22 07 08

E-Mail / Internet: gemeinde@windelsbach.de / www.windelsbach.de

Mobil: 0160 – 870 5381

Öffnungszeiten und Sprechstunde Bürgermeister

Mittwoch: 18.00 – 19.45 Uhr

Freitag: 8.00 – 11.30 Uhr

Ansonsten können weitere Sprechtermine telefonisch mit dem Bürgermeister vereinbart werden.

Gelbe Säcke:

Sind während der Öffnungszeit im unteren Eingangsbereich der Gemeindeverwaltung zu entnehmen.



Müll-Abfuhrtermine:

	<i>Oktober</i>	<i>November</i>
Restmüll:	10. + 24.	7. + 21.
Biotonne:	2. + 16. + 30.	13. + 27.
Gelber Sack:	2. + 30.	27.
Papier:	12.	21.

Annahme in der Bauschuttdeponie Cadolzhofen

Seit **01.07.2023** wird einlagerfähiges Material nur noch nach tel. Voranmeldungen von **mindestens zwei Arbeitstagen** beim Bauhofmitarbeiter Thomas Dengel oder beim Bürgermeister Werner Schuster, angenommen.

Die Annahme an Samstagen über die Mitarbeiter des Wertstoffhofes entfällt somit. Der Anlieferer hat eine Charakterisierung bzgl. der Materialeigenschaft abzugeben.

Kleinmengen **bis zwei Eimer** können weiterhin in der Mulde im Wertstoffhof abgelagert werden.

Öffnungszeiten Wertstoffhof:

Der Wertstoffhof ist samstags von 10.00-12.00 Uhr geöffnet.



Erdaushub (nur in Haushaltsmengen) und Grüngutentsorgung für Gemeindeglieder in der Erdaushubdeponie in Geslau:

Die Gemeinde Geslau hat mitgeteilt, dass ab 24.06.2023 vorerst die Erdaushubdeponie aufgrund der Baumaßnahmen **geschlossen** ist.

Erdaushub kann derzeit **nicht** angeliefert werden. Änderungen werden mitgeteilt.

Grüngut kann ab dem 01.09.2023 im Wertstoffhof in Geslau zu den Anlieferungszeiten von 9.30 bis 11.30 Uhr samstags wieder angeliefert werden.

Rote Zusatzrestabfallsäcke nur noch im Jahr 2023 gültig

Für den Gebührenzeitraum 2024 - 2027 werden die Abfallgebühren neu kalkuliert. Die genauen Gebühren werden zu gegebener Zeit bekannt gegeben. Aufgrund gestiegener Entsorgungskosten und der allgemeinen Preisentwicklung werden sich die Abfallgebühren jedoch voraussichtlich erhöhen.

Für den neuen Gebührenzeitraum wird es zudem neue Zusatzrestabfallsäcke geben, diesmal in der Farbe Weiß/transparent.

Bitte beachten Sie, dass ab dem neuen Jahr (01.01.2024) die alten, aber bisher noch akzeptierten rot/transparenten Säcke **nicht mehr gültig** sind. Sollten Sie noch im Besitz rot/transparenter Säcke sein, sollten sie noch heuer verbraucht werden.

Die gerade aktuellen blau/transparenten Säcke werden ab dem 01.01.2024 weiterhin von der Müllabfuhr mitgenommen, wenn diese mit einer zusätzlichen Gebührenmarke beklebt sind. Diese können Sie in Ihrer Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung erwerben.

Da die zukünftige Gebührenhöhe derzeit noch nicht feststeht, kann auch noch kein Preis für die neuen weiß/transparenten Zusatzrestabfallsäcke bekanntgegeben werden. Auch der Preis für die zusätzlichen Gebührenmarken für die blau/transparenten Säcke ist noch nicht bekannt.

Soweit die neuen Gebührenhöhen feststehen werden sie auf unserer Internetseite unter www.landkreis-ansbach.de veröffentlicht.

Manöver und Übungen der US-Streitkräfte

Das Landratsamt teilte mit:

Im Zeitraum vom 02.10. – 30.11.2023 führen die US-Streitkräfte Manöver und Tag- und Nachtübungen mit Außenlandungen durch auch auf dem Gebiet der Gemeinde Windelsbach.



Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen!



Zum Geburtstag im Oktober 2023

Herrn Friedrich Sauerhammer aus Birkach
zum 85. Geburtstag am 04.10.2023



Zur Hochzeit im August 2023

Im Saal vom Windelsbacher Schloss wurden am 04.08.2023 getraut
Rebecca Friederike Krieg und Nico Niebel



Termine der Gemeinde und der Kommunalen Allianz



Oktober 2023

29.09.- 02.10.		Windelsbach	Kirchweih, siehe Kirchweihprogramm
07.10.	13.30	Windelsbach, FFW-Gerätehaus	Jugendfeuerwehrtag, siehe Einladung
08.10.	10.00	Cadolzhofen, Kirche	Erntedankfest
08.10.			Landtags- und Bezirkswahlen
15.10.		Preuntsfelden	Kirchweih mit Birkach, Burghausen und Hornau
15.10.		Geslau	Kirchweih
22.10.		Cadolzhofen	Kirchweih
28.10.	11.05-11.20		Probealarm
29.10.			Ende der Sommerzeit, 1 Stunde zurückstellen



Voranzeige - Einladung



Einladung zur Jahresterminplanung

Hiermit lade ich alle Vertreter der örtlichen Vereine, Feuerwehren und Kirchengemeinden zur Jahresterminplanung für 2024 ein.

Wir treffen uns hierzu am **Montag, 06.11.2023** um **20.00 Uhr** im **Sitzungssaal** der Gemeinde.

Wer nicht teilnehmen kann, wird gebeten, einen Vertreter zu entsenden.



Die Kirchweihen in der Gemeinde



Der Oktober ist in unserer Gemeinde der traditionelle Kirchweihmonat.

Am 1. Wochenende im Oktober findet die Kirchweih in Windelsbach statt, siehe auch das Programm dazu auf der Titelseite.

Am Sonntag, 15.10.2023, (sog. Allerweltskirchweih) findet die Kirchweih in Preuntsfelden statt mit den Orten Birkach, Burghausen und Hornau.

Der Ortsteil Cadolzhofen beendet dann am 22.10.2023 die Kirchweihsaison in unserer Gemeinde.

Mit freundlichen
Grüßen

1. Bürgermeister



Auf die Decken, fertig los!



Am Kirchweih Sonntag 01.10.2023 findet auf dem Festgelände ein bunter Kinderfahrmarkt statt.

Von 13 - 16 Uhr

Von Kindern - für Kinder. Ohne Standgebühr!



Die Kinder dürfen ihre Spielsachen (keine Kleidung usw.) auf einer mitgebrachten Decke verkaufen. Verkäufen dürfen alle Kinder der ganzen Gemeinde

Windelsbach



Wir bitten um Anmeldung bei Kathrin Fehrer
09864-9733044 oder 0160-38503340

Obst- und Gartenbauverein Windelsbach



hier buchen

Regionale Genuss tour am 22. Oktober

Bei einer Tagestour
Direktvermarkter kennen lernen

Fisch, Safran, glückliche Hühner und eine Mospresse stehen auf dem Programm und werden von einem guten Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen begleitet. Mit einer Reiseleiterin entdecken Sie die Betriebe und die Region.

Start und Ziel: Feuchtwangen

Preis: 59,00 EUR

Buchung und Information:

Tourismusverband Romantisches Franken

info@romantisches-franken.de

Tel. 09803 94141



Kirchweih 1953, die Musik spielt um, vor dem Anwesen Häßlein, Nr. 1



Kirchweih 1927, die Hütte ist die heutige Holzlege vom Gasthaus zum grünen Baum, das Mädchen rechts auf der Theke sitzend ist Tina Braun geb. Förster, dahinter ihre 1. Stiefmutter Margarete Förster geb. Ammon, verstorben 1928 an Blinddarmdurchbruch, dahinter der Stiefvater (mit Krug), Georg Förster

zwei weitere Bilder auf Seite 25 und 27

Setzung des historischen Grenzsteines in der Gemarkung Nordenberg

Am Samstag, 23.09.2023 konnte in unserer Gemeinde ein historischer Grenzstein wieder gesetzt werden. Der Stein tauchte in einem Garten in Wörnitz auf, als das Anwesen vor kürzerer Zeit verkauft wurde. Die Käufer, Familie Vogt, stellte uns daraufhin den Stein wieder zur Verfügung, da er auf die historische Grenzlinie der Rothenburger Landhege gehört.

Die Grenzlinie zog sich einst im Mittelalter um die freie Reichsstadt Rothenburg o.d.T. Das Gebiet war auf über 60 Kilometer mit einem militärischen Abwehrsystem aus Gräben und Wällen gegen Feinde abgesichert. Mit dem Untergang des Hl. Römischen Reiches fiel das Herrschaftsgebiet dem Königreich Bayern zu – der Westteil des reichsstädtischen Territoriums kam zu Württemberg. Die Grenzlinie hatte ausgedient und viele Steine verschwanden. Jürgen Nickel vom Projekt historische Grenze hat sich diesem Projekt angenommen. Die Gemeinde Windelsbach hat den Stein etwas „aufhübschen“ lassen und so konnte er nun an einem gemeindlichen Acker am „Wannenweg“ gesetzt werden. Dem kleinen Festakt wohnten neben Herrn Nickel vom Grenzprojekt auch der Rothenburger Oberbürgermeister Dr. Naser, der Rothenburger Kellermeister, Herr Abgeordneter Andreas Schalk und einige Siebener unserer Gemeinde bei.

Urkunde für Einleitung der Flurneueordnung Region Rothenburg 1



Am 23.08.2023 wurde die Urkunde an die beteiligten Gemeinden in Colmberg vom Amt für Ländliche Entwicklung in Bayern überreicht.



Pachtzahlung für das Pachtjahr 2022/2023

Sehr geehrte Pächterinnen und Pächter der gemeindlichen Flächen,

der Pachtzins, der von Ihnen gepachteten Flächen ist für das Pachtjahr 2022/2023 zum **1. November 2023** zur Zahlung fällig. Sollten Sie noch kein SEPA-Lastschriftmandat abgegeben haben, so denken Sie bitte daran, diesen unter Angabe des Verwendungszweckes „Pacht 2022/2023“ zum Fälligkeitsdatum auf eines der nachfolgend genannten Konten zu überweisen:

Bankverbindungen der Gemeinde Windelsbach:

VR-Bank Mittelfranken West eG
IBAN: DE24 7656 0060 0005 1111 96
BIC: GENODEF1ANS

Sparkasse Ansbach
IBAN: DE08 7655 0000 0000 2391 60
BIC: BYLADEM1ANS

Bitte beachten Sie, dass keine separate Zahlungsaufforderung verschickt wird und Sie deshalb selbst zur Einhaltung der Zahlungsfrist verpflichtet sind. Nutzen Sie die Vorteile des SEPA-Lastschriftverfahrens.

Für Fragen und Auskünfte wenden Sie sich bitte an die Verwaltungsgemeinschaft Rothenburg o.d.T., Frau Rippl 09861/9435-24.

Zucchini-Wettbewerb vom OGV-Preuntsfelden-Hornau

Die Kinder aus Hornau haben im Frühjahr vom OGV Altlandkreis Rothenburg Zucchini samen bekommen. Diese wurden den Sommer über gehegt und gegossen. Im August haben wir uns getroffen, um alle Zucchini zu wiegen und zu messen. Für jedes Kind gab es als Belohnung einen Eisgutschein.





Am 8. September stellten sich erfolgreich 14 Kameradinnen und Kameraden der FFW Nordenberg nach zwei übungsreichen Wochen der Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“.

Sechs der Teilnehmer traten die Prüfung heuer zum ersten Mal an und bekamen das Leistungsabzeichen in Bronze überreicht.

Die acht weiteren Wehrleute erhielten Abzeichen in den Stufen 2 bis 6 von der Kreisbrandinspektion.

Der Abnahmetag wurde in geselliger Runde bei einer Brotzeit ausklingen lassen.



Die Feuerwehren der
Gemeinde
Windelsbach warten
auf dich!

Jugendfeuerwehrtag in Windelsbach

Wann? 7. Oktober 13.30 Uhr

Wo? Am Gerätehaus in Windelsbach

Wer? Alle Jugendlichen zwischen 12 und 17 Jahren der Gemeinde Windelsbach

Interesse? Komm einfach vorbei oder melde dich bei uns

Kontakt: Tobias Raffelsbauer Jugendwart (0160 97871357) oder bei den örtlichen Kommandanten



Einladung zur Herbstwanderung der Kommunalen Allianz Obere Altmühl ...

... am Mittwoch, 01. November 2023

Die vier Bürgermeister der Kommunalen Allianz Obere Altmühl laden alle Bürgerinnen und Bürger, sowie unsere Gäste sehr herzlich zur diesjährigen, gemeinsamen Herbstwanderung ein.

Die Gemeinde Windelsbach organisiert in diesem Jahr die geführte Herbstwanderung.

Treffpunkt ist um **09:30 Uhr** am Feuerwehrhaus Hornau (direkt am Hornauer Weiher, dem Ursprung der Altmühl). Von dort aus führt uns der Weg über das Waldgebiet Ernstberg nach Windelsbach und schließlich weiter nach Linden. Im Gasthaus Linden werden wir dann von Familie Heinzel zum Mittagessen erwartet, welches wir bereits beim Start auswählen und vorbestellen. Gestärkt machen wir uns dann wieder auf den Weg über Nordenberg und durch das Burgberzheimer Holz. Im Waldgasthaus Wildbad werden wir eine Kaffeepause einlegen. Von dort aus geht der Weg dann weiter, wieder zurück nach Hornau.

Die Wanderstrecke beträgt ca. 15 Kilometer.

Sollte die Wanderung wegen starken Regen ausfallen, wird gebeten, das Mittagessen und die Kaffeepause trotzdem in den geplanten Gasthäusern wahrzunehmen, um die Vorbereitung der Wirte auch zu honorieren.

Bis dahin freuen wir uns, Sie zu der Wanderung begrüßen zu dürfen!

Fritz Prister
Buch am Wald

Wilhelm Kieslinger
Colmberg

Richard Strauß
Geslau

Werner Schuster
Windelsbach



Videüberwachung durch Unternehmen und Privatpersonen

Das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht hat zu diesem Thema einen Informationsflyer erstellt, welcher auf der Gemeindeverwaltung vorliegt.

Daraus: Wann ist Videoüberwachung zulässig?

Zulässig ist Videoüberwachung, wenn sie zur Wahrung berechtigter Interessen des Kamerabetreibers oder eines Dritten erforderlich ist und die Interessen der von der Videoüberwachung betroffenen Personen nicht überwiegen. Beispiele:

- Objektschutz eines Gebäudes (z.B. Lagerhalle)
- Diebstahlschutz- und – aufklärung (z.B. Supermarkt)
- Aufnahme von Hausfassaden im öffentlichen Raum in Einzelfällen (z.B. Abschreckung wegen Graffiti)
- Müllcontainerbereich eines Mehrfamilienhauses
- Live-Blick in Schwimmbecken zum Schutz vor Ertrinken (ohne dauerhafte Speicherung)

Besondere Bedeutung haben hier technische Maßnahmen zur Minimierung des Eingriffs, z.B. Löschung nach sehr kurzer Zeit.

Nicht zulässig sind dagegen:

- Aufnahmen vom Hauseingang und Garten des Nachbarn
- Aufnahmen vom öffentlichen Parkplatz oder Gehweg gegenüber der Wohnung
- Aufnahmen in Gaststätten bzw. Bars (Ausnahme wäre bspw. der Kassenbereich)
- Aufnahmen in Toiletten/Umkleidekabinen
- Aufnahmen in Kinos während der Vorstellung
- Aufnahmen mit Mikrofon im öffentlichen Raum

Weitere Informationen wie

- Was ist Videoüberwachung,
- Wer ist Anlaufstelle bei Fragen,
- Wo kann man eine Beschwerde einreichen?

beantwortet der Flyer.



Außensprechtage der Pflegeberatungsstelle des Landkreises Ansbach in Rothenburg

Die Pflegeberatungsstelle des Landkreises Ansbach führt im zweiten Halbjahr 2023 wieder eine kostenlose, individuelle, trägerunabhängige Pflegeberatung für Pflegebedürftige und deren Angehörigen durch.

Die Sprechtage der Pflegeberatungsstelle finden an den folgenden Terminen jeweils zwischen 8:00 Uhr und 12:00 Uhr im Beratungszimmer am Grünen Markt 1 in Rothenburg statt:

Fr. 20.10.2023 – Fr. 24.11.2023

Neben der Abklärung des persönlichen Hilfebedarfs durch den Pflegeberater erhalten Sie Beratung über die Leistungen der Sozialen Pflegeversicherung, die Finanzierung der Pflege, das Bayerische Landespflegegeld sowie der Ausgestaltung der Pflege und Betreuung im ambulanten, teilstationären oder stationären Bereich. Die Pflegeberatungsstelle ist bei Anträgen, wie etwa dem Antrag auf einen Pflegegrad oder dem Schwerbehinderten-Antrag, gerne behilflich. Unterstützung erfahren Sie auch bei Widersprüchen, um Ihren Leistungsanspruch gegenüber der Pflegekasse durchzusetzen. Fragen zu Themen wie Kurzzeit-, Tages- oder Verhinderungspflege oder zur besseren Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf werden im persönlichen Gespräch beantwortet. Neu im Angebot sind die Beratungsbesuche nach § 37 Abs. 3 SGB XI, welche für Pflegegeldbezieher in regelmäßigen Abständen verpflichtend sind. Auf Wunsch kann eine Wohnraumberatung mit Informationen zur Finanzierung und Förderung sowie auch zu alle anderen Pflegeberatungsangebote Vor-Ort bei Ihnen zu Hause stattfinden.

Um eine vorherige Terminvereinbarung wird unter der Telefonnummer 0981/468-5220 gebeten. Unter dieser Telefonnummer können auch Terminvereinbarungen für einen Vor-Ort-Beratungstermin in der eigenen Häuslichkeit getroffen werden, um auf die individuelle Pflege- und Wohnsituation bedarfsgerecht beraten zu können.

Streuobstannahme beim BN



Der Bund Naturschutz führt am Samstag, den 14. Oktober seine zweite diesjährige Streuobst-Annahme in Rothenburg-Bettenfeld auf dem Gelände der SHF-Steinbruchbetriebe durch. In der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr können ungespritzte Äpfel und Birnen! aus Streuobstbeständen angeliefert werden. Wie gewohnt, bezahlt die beteiligte Mosterei zusätzlich zum Tagespreis einen Aufpreis von Euro 4,60/dz, den sog. „StreuobstPflegebeitrag“. Um in den Genuss dieses Aufpreises zu kommen, müssen die Früchte entsprechende Kriterien erfüllen: Sie müssen aus hochstämmigen Streuobstbeständen stammen, im Wirtschaftsjahr darf kein chemischer Pflanzenschutz stattgefunden haben, es müssen die Flurstücks-Nummern und die Gemarkung der Grundstücke angegeben werden von denen die Früchte stammen, die Beschaffenheit des Obstes muss einwandfrei sein (keine Fäulnisspuren, nur trockene, saubere Ware).

Das Aufpreismodell, so der BN, zielt auf diejenigen Obstmengen ab, die den Eigenbedarf übersteigen. Mit Hilfe des von der Mosterei bezahlten StreuobstPflegebeitrages hofft der BN, dass die ökologisch notwendige Weiternutzung und Neuanlage von langlebigen Streuobstbeständen wieder interessanter wird.

Aus dem Fundbüro

Auf der Gemeindeverwaltung wurde ein silberner Ring abgegeben, Innendurchmesser 19mm, 7mm breit, mit Innengravur „Für immer“. Er wurde am 03.09.2023 vor der Garage vom Anwesen Seegasse 7 gefunden und kann zu den Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung abgeholt werden.



Einladungen



Einladung an alle Landfrauen und Interessierte

Das Bildungswerk des BBV veranstaltet am 17.10.2023 einen Brotbackkurs auf dem „Brothof Weiß“ in Höfstetten

Jeder knetet, formt und bäckt sein eigenes Brot. Anschließend genießen wir gemeinsam selbstgebackenen „Hitzblooz“.

Kosten: 60 €/Person

Anmeldung bis 10.Oktober bei:

Nicole Dümmler 0170/5070102

Jutta Weiß 09867/455

Vorankündigung – Terminbekanntgabe

Im Namen der Ortsbäuerinnen des Bayerischen Bauernverbands

Frauenfrühstück

Mittwoch 22. November 2023, 9 Uhr, in Geslau, Schützenhaus

Anmeldemöglichkeiten bei den jeweiligen Ortsbäuerinnen der Gemeinde Geslau

oder Eberlein Monika 09867 / 97 88 26, Mack Birgit 01520 / 38 12 621



Einladungen



**Bayerischer
Bauernverband**

Einladung für Seilwindenlehrgang

Es findet einen Seilwindenlehrgang von der LBG in Hornau statt.
Am Vormittag ist ein Theorieteil geplant
und am Nachmittag ein Praxisteil im Wald.

Termin: Freitag, den 1.12.2023

Veranstaltungsort: 9.30 Uhr Gasthaus Altmühlquelle

Seminarleitung: LBG Jürgen Bauernfeind

Freitagvormittag Theorieteil Gasthaus Altmühlquelle:

- Unfallstatistik und Beispiele
- Windentechnik (UVV-Prüfung usw.)
- Zubehör
- Schnitttechnik

Praxisteil im Wald:

- Rettungskette Forst
- Organisatorisches im Vorfeld der Fällung
- Windenunterstütztes Fällverfahren (Königsbronner Anschlagtechnik)

Teilnehmerzahl bis max. 20 und bitte Forsthelm für die Praxis mitbringen

Die Reihenfolge der Anmeldung entscheidet über die Teilnahme

Anmeldung an:

alfred_wolz@outlook.de

Alfred Wolz 0170-677 399 0

BBV Obmann

BdV: Einladung zum TAG DER HEIMAT 2023

„Krieg und Vertreibung - Geißeln der Menschheit“

Der Bund der Vertriebenen (BdV) lädt am Tag der Deutschen Einheit ein zur

Konzertveranstaltung „Heimat in Liedern“

Die französische Mezzosopranistin **Isabelle Kusari** bietet eine Auswahl aus den schönsten deutschen Volksliedern aus Mittel-, Südost- und Osteuropa. Di, 3. Okt., 11 Uhr, Ansbach, Karlshalle, Eintritt 4 €.



Einladungen



VdK-OV-Steinsfeld lädt zur Herbstfahrt auf dem Brombachsee

Der VdK-OV-Steinsfeld lädt am **12. Oktober** zur Fahrt auf dem Brombachsee mit der MS Brombachsee ein. Abfahrt in Ramsberg: 11.00 Uhr – Ende ca. 15.30 Uhr. Die Fahrt beinhaltet Schifffahrt, Mittagessen, Kaffee und Unterhaltungsmusik, die Gelegenheit gibt das Tanzbein zu schwingen.

Die Abfahrtszeiten der Busse werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Anmeldung: Inge Decker 09843-744 oder Sieglinde Mendt 09865-1291



HOSPIZVEREIN
ROTHENBURG OB DER TAUBER e.V.

Veranstaltungen des Hospizvereins Rothenburg

Wir laden ganz herzlich zu folgenden Terminen ein:

Freitag, 13. Oktober 2023, 15 bis 20 Uhr,
Evangelisches Gemeindehaus in Detwang:

"Letzte-Hilfe-Kurs" (mit Anmeldung!) in Zusammenarbeit mit der vhs Rothenburg. Der Kurs bietet Möglichkeiten zum offenen Gespräch über die Themen Tod, Sterben und Begleitung am Lebensende. Ziel ist es, Grundlagenwissen über Palliativversorgung zu vermitteln und zu mitmenschlichem Umsorgen bedürftiger Menschen zu ermutigen. Der Kurs ist kostenlos, Anmeldung bitte direkt bei der vhs Rothenburg.

Donnerstag, 26. Oktober 2023, 19 Uhr

im Filmpalast Forum Rothenburg, Nördlinger Straße 1:

Gemeinsam mit dem Verein für außerklinische Ethikberatung zeigen wir den **Film "Zum Tod meiner Mutter"** mit anschließender Fragerunde und Diskussion. Wir wollen mit Ihnen zu den Themen selbstbestimmtes Sterben und palliative Versorgung ins Gespräch kommen. Der Eintritt ist frei.

Dienstag, 14. November 2023, 19 Uhr im Gasthof Glocke Rothenburg, Plönlein 1:

Vortrag mit Pfarrer Rainer Liepold zum Thema "Digitale Trauer". Er spricht über Chancen der Digitalisierung für den Umgang mit dem Tod, aber auch über bislang noch wenig bedachte Fallstricke für einen gesunden Trauerprozess. Der Eintritt ist frei.



Einladungen



Familien in Balance – Was Kinder brauchen und Eltern hilft

(Online) Veranstaltungsreihe Oktober 2023 bis Januar 2024

Eine Veranstaltungsreihe vom Bündnis für Familie im Landkreis Ansbach in Kooperation mit

- Kreisjugendring Ansbach,
- Katholische Erwachsenenbildung im Landkreis Ansbach e.V.,
- Eltern-, Jugend- und Familienberatungsstelle des Landkreises Ansbach und der Stadt Ansbach,
- Evangelisches Bildungswerk im Dekanat Ansbach e.V.

05.10.2023 | 19.30 Uhr | Friedenskirche Gemeindehaus

"Kinder klar und wertschätzend führen"

für päd. Fachkräfte, Eltern und Großeltern

Referentin: Sigrid Strobel (Pädagogin & Fachdozentin Lingva Eterna)

Veranstalter: Evangelisches Bildungswerk im Dekanat Ansbach

Anmeldung unter <https://www.evangelische-termine.de/d-6686836>

26.10.2023 | 19.00 Uhr | Online

„Geschwister...haben sich zum Streiten gern.“

Referentin: Petra Herold-Scheidler (Sozialpädagogin, Familientherapeutin)

Veranstalter: Eltern-, Jugend- und Familienberatungsstelle Ansbach

Anmeldung unter www.erziehungsberatung.landkreis-ansbach.de

oder 0981 468-5555

05.12.2023 | 19.00 Uhr | Online

„Wenn Essen zum Problem wird...“

Referentin: Christine Dietrich (Sozialpädagogin)

Veranstalter: Gesundheitsamt Ansbach

Anmeldung unter christine.dietrich@landratsamt-ansbach.de

oder bei Christine Dietrich 0981/468-7112

24.01.2024 | 19.00 Uhr | Online

„Schulstress und Prüfungsängste vermeiden – Was können Eltern tun?“

Referentin: Andrea Kaiser (Sozialpädagogin M.A., Spieltherapeutin, tiergestützte Therapie, Achtsamkeitstrainerin)

Veranstalter: Eltern-, Jugend- und Familienberatungsstelle Ansbach

Anmeldung unter andrea.kaiser@landratsamt-ansbach.de

oder bei Andrea Kaiser 0981/468-5511

25.01.2023 | 19:30 Uhr | Online

"Sprache auf Augenhöhe" - Entwicklungsgerechte Alltagssprache mit Kindern von 0-6 Jahren

Referentin: Petra Stargardt (Heilpädagogin und Montessori Pädagogin)

Veranstalter: Evangelisches Bildungswerk im Dekanat Ansbach

Anmeldung unter <https://www.evangelische-termine.de/d-6687345>



Kinderbauernhoftag in Nordenberg „Fleißig wie die Bienen“

Fleißig wie ein Bienenschwarm tummelten sich rund 75 Kinder und Erwachsene beim Bauernhoftag des OGV Nordenberg. Geschäftig wurden kleine Bienen gebastelt, Waben gestempelt und Bienenstöcke gebacken.



Bei einem Blütenpollen Spiel konnten sich die Kinder in Geschwindigkeit beweisen.

Als Stärkung gab es eine Honig-Limonade, Waffeln und Bienenstich.

Das High-Light war aber wie jedes Jahr die Strohhüpfburg.



Blume aus Holz gestalten



So individuell wie die Natur sind die Blüten geworden, die 16 Kinder bei KOST KAMM gestaltet haben.

Wir haben Hölzer, die in unserer Kammmacherei als Reste entstehen, den Kindern zur Verfügung gestellt.

Dann wurde gemalt und geklebt.

Entstanden sind ganz unterschiedlich, schöne Blumen.

Zauberhafte Experimente mit Roland Walter



Selber Tricks ausprobieren und erlernen war hier angesagt. Ob einen Stift in den Händen wechseln, eine Eierschale auf einem Tellerrand tanzen lassen oder einen Stift nach oben wandern zu lassen konnte von jedem Kind geübt werden.



Lesenacht im Gemeindezentrum und in der Bücherei

Siehe KiZ, Bücherei-Seite



Flieger basteln mit dem MFG-Frankenland und Flugübungen

Zuerst wollte keiner Fliegen, nach den ersten Flügen im Lehrer/Schüler Modus konnten sie gar nicht genug



bekommen.

Kurz vor Ende haben wir dann die kleinen Wurfgleiter gebaut und auch einen kleinen Wettbewerb gemacht. Das hat allen Kids sehr gut gefallen.



T-Shirt-batiken mit dem OGV Windelsbach



„1,2,3 ... hier geht es rund. Komm mach mit, denn es wird bunt!“



21 Kinder trafen sich beim OGV Haus in Windelsbach. Die Kinder waren voller Eifer dabei, ihre T-Shirts zu binden und zu wickeln, um danach aus rund 35 verschiedenen Farben ihr eigenes T-Shirt zu färben.

Anschließend wurden dann noch

Kartoffel- /Gemüsepudding zubereitet und gegessen.



Malen auf Holz mit dem OGV Preuntsfelden/Hornau



Der OGV Preuntsfelden hat mit 14 Kindern Zaunlatten und Gartenstecker bunt bemalt, die anschließend am neuen Spielplatz in Hornau angebracht werden.



Tierische Frankenhöhe mit den Naturpark-Rangern



Der diesjährige, gemeinsame Ferienspaß fand in der Gemeinde Windelsbach auf dem Gelände der Naturbadestelle in Nordenberg statt. Der Rancher Benjamin Krauthahn und Gemeinderat Jan Binder aus Birkach führten durch den Nachmittag, der das Motto hatte: „Tierische Frankenhöhe“.

Bei strahlendem Sonnenschein konnten die beiden ca. 25 Kinder aus den Gemeinden Buch am Wald, Colmberg, Geslau und Windelsbach begrüßen.

Benjamin Krauthahn konnte den Kindern sehr viel Wissen über Waldtiere und Bäume vermitteln.



Natürlich kamen auch Spaß und Gemeinschaftsspiele nicht zu kurz. Zum Abschluss des Tages durfte jedes Kind dann ein Bild gestalten, mit Materialien, die sie vorher im Wald zusammengetragen hatten.

Für die Teilnehmer endete damit ein herrlicher Ferientag. Ich danke allen, die zur Organisation, Vorbereitung und Durchführung beigetragen haben.

Einladung vom



Oktober im Naturpark Frankenhöhe

Für den goldenen Herbst hat der Naturpark Frankenhöhe wieder ein paar Veranstaltungen geplant. Alle Veranstaltungen sind kostenfrei. Bitte tragen Sie wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk

Wanderung zu alten Birnbäumen

Kommune/Treffpunkt: Leutershausen, Am nördlichen Ortseingang von Eichholz

Datum, Uhrzeit: 01.10.2023, 14.00 Uhr

Zusammen mit Birnbaumbotschafterin Renate Götzenberger besuchen wir acht imposante Birnbäume. Wir entdecken die Symphonie der herbstlichen Laubfärbung und beobachten die vielfältigen kleinen Bewohner, die an und in einem Birnbaum zuhause sind. Neben der Schönheit ihrer Erscheinung und ihrem hohen ökologischen Wert, stellen die Früchte ein wertvolles, vielseitiges Nahrungsmittel dar. Es darf probiert werden.

Distanz: 5,0 km, Dauer: 3,0 h



Einladung vom



Wald und Klimawandel

Kommune/Treffpunkt: Bad Windsheim, Lenkersheim Richtung Mailheim, nach der Landwirtschaft rechts abbiegen, dann bis zum Waldrand

Datum, Uhrzeit 08.10.2023, 14:00 Uhr

Zusammen mit Förster und Naturpark-Ranger entdecken wir, was der Klimawandel für unsere Wälder bedeutet. Am Beispiel des Lenkersheimer Waldes zeigt uns der Förster Sven Finnberg wie sich die Witterungsextreme Hitze, Trockenheit und Stürme auf einzelne Baumarten und das Waldökosystem auswirken.

Distanz: 3,0 km, Dauer: 3,0 h

Die Pilzwelt um Schillingsfürst erkunden

Kommune/Treffpunkt: Schillingsfürst, Parkplatz am Freibad Fischhaus

Datum, Uhrzeit: 15.10.2023, 14.00 Uhr

Pilze erkennen, bestimmen lernen und sammeln mit der Dipl. Biologin Diana Härpfer. Auf einer entspannten Wanderung ein Stück entlang des neuen Schillingsfürster Igel-Wanderwegs, lernen wir unter fachlicher Anleitung die heimische Pilzwelt kennen.

Erkennungsmerkmale, Kennzeichen und Verwechslungsmöglichkeiten werden bei aufgefundenen Pilzen veranschaulicht und besprochen.

Für Familien, Erwachsene und Kinder.

Distanz: 5,0 km, Dauer: 3,0 h

Arbeitseinsatz: "Unter den Eichen"

- Anpacken für den Erhalt des Hutewaldes

Kommune/Treffpunkt: Oberdachstetten, Hutewald bei Mitteldachstetten

Datum, Uhrzeit: 28.10.2023, 9.00 Uhr

Der wertvolle Lebensraum „Hutewald“ ist durch einwachsende Sträucher und Bäume bedroht. Gemeinsam arbeiten wir für den Erhalt dieses Schatzkästchens. Mit Scheren und Sägen pflegen wir die offene Struktur des Hutewaldes. Wir sorgen dafür, dass nicht nur die Eichen, sondern auch die dort wohnenden Tierarten, nachfolgenden Generationen erhalten bleiben. Mitmachen kann jeder der Lust hat.

Arbeitshandschuhe nicht vergessen!

Dauer: 4,0 h



Einladung vom



Spiel und Spaß auf dem neuen Lehrpfad

Kommune/Treffpunkt: Flachslanden, Grundschule Flachslanden

Datum, Uhrzeit: 30.10.2023, 14.00 Uhr

Die Naturpark-Ranger haben einige Spiele im Gepäck und ganz nebenbei lernen wir die heimische Tier und Pflanzenwelt kennen. Es geht vor allem ums Spaß haben in der Natur und wir lassen keine Langeweile aufkommen. An diesem Nachmittag in den Herbstferien, auf dem neuen Lehrpfad, wird es wild. Für Kinder von 6-10 Jahren. Wettergerechte, lange Kleidung und eine kleine Brotzeit mit etwas zu trinken nicht vergessen.

Distanz: 1,5 km, Dauer: 3,0 h



Information von der LAG



LEADER-Förderphase 2023 – 2027

Sitzung des Entscheidungsgremiums am 12. Oktober 2023

In der Steuerkreissitzung am 12. Oktober 2023 (Veranstaltungsort: Gasthaus „Schwarzer Adler“ in Diebach-Unteroestheim) werden folgende Projekte zur Beschlussfassung vorgelegt:

- Einzelprojekt: Ein Bergmäher für das Taubertal
Projektträger: DPL-GbR, vertreten durch A. Döppert, T. Pflüger und F. Letterer
Voraussichtliche Förderung: 34.200 EURO
- Einzelprojekt: Inwertsetzung des Vorderbreithanner Gemeindehauses
(Kurztitel: Café Vorderbreithann)
Projektträger: Schneider Sarah und Schneider Marcus
Voraussichtliche Förderung: 41.680 EURO
- Einzelprojekt: Tauberzeller Honig-Schleuderstraße
Projektträger: Lars Zwick
Voraussichtliche Förderung: 18.816 EURO

Unsere Steuerkreissitzungen sind öffentlich – interessierte Bürgerinnen und Bürger sind jederzeit willkommen.

Ausblick:

Am 14. November 2023 findet die nächste Sitzung des Entscheidungsgremiums statt. Die Abgabefrist für vollständige Projektbeschreibungen endet am 27. Oktober 2023. Die Unterlagen sind nach einer Vorbesprechung der LAG-Geschäftsstelle in Schillingsfürst zuzuleiten.

Informationen zu unserer LAG, zu unseren Projekten und zu LEADER finden Sie auf unserer Homepage: <https://www.gemeinsam.bayern>

Zweckverband Industrie-/Gewerbepark InterFranken



Ich starte durch – 25 Jahre Ausbildungsmesse

Jungen Menschen Orientierung bei der Berufswahl zu geben, sie zu unterstützen, in der Region einen Ausbildungsplatz zu finden und auch aufzuzeigen, welche Vielfalt an Ausbildungsberufen es in der Heimat gibt – mit dieser Intention wurde im Jahr 1999 die erste Lehrstellen- und Informationsbörse des Zweckverbands Industrie-/Gewerbepark InterFranken geplant und durchgeführt. Beteiligt waren damals 20 Firmen und acht Schulen und man zählte rund 400 Besucher. Die acht Mitgliedskommunen einigten sich seinerzeit darauf, die Ausbildungsmesse jährlich durchzuführen, und zwar abwechselnd in den Schulturnhallen der Zweckverbandskommunen.

Am **12. Oktober 2023** findet nun die 25. Ausbildungsmesse des Zweckverbands InterFranken statt, zum 16. Mal in Kooperation mit der Bayerischen BauAkademie Feuchtwangen. In den 25 Jahren hat sich die Messe Jahr für Jahr weiterentwickelt. In diesem Jahr sind in Feuchtwangen 92 Aussteller mit über 120 Ausbildungsberufen und zahlreichen Studiengängen (duales Studium) präsent. Zum Besuch angemeldet sind 18 Schulen mit ca. 1.700 Schüler*innen.

Auch in diesem Jahr gibt es im Rahmen der Orientierungsmesse wieder attraktive Zusatzangebote:

- **Kurzpraktikum auf der Orientierungsmesse**
15 Ausbildungsbetriebe bieten interessierten Schülerinnen und Schülern am Messenachmittag die Teilnahme an einer „Messe-Projektarbeit“ an.
- **Mitmach-Aktionen der Hochschule Ansbach auf dem Campus Feuchtwangen**
Fakultät Technik: Nachhaltige Ingenieurwissenschaften, Industrielle Biotechnologie, Wirtschaftsingenieurwesen, Künstliche Intelligenz und kognitive Systeme
Fakultät Wirtschaft: Betriebswirtschaft

Am Nachmittag besteht die Möglichkeit, dass Schüler*innen mit ihren Eltern die Messe besuchen und sich vor Ort über die vielen Ausbildungs- und Berufsangebote informieren.

Nachdem Fachkräfte in vielen Bereichen gesucht werden und die Palette an Ausbildungsberufen und Ausbildungsmöglichkeiten sehr breit gefächert ist, bietet die Orientierungsmesse natürlich auch anderen Interessierten (die sich evtl. beruflich umorientieren möchten, die nach einer Pause wieder in das Berufsleben einsteigen möchten, die einen anderen Bildungsweg einschlagen möchten) eine ideale Plattform zur Information und Kontaktaufnahme. Die Messe ist bis 18:00 Uhr geöffnet.

Informationen zur Ausbildungsmesse insgesamt, zu dem Angebot an Kurzpraktikas und zu dem Angebot am Campus Feuchtwangen gibt es unter www.orientierungsmesse.de



Stellenanzeige



Die **Gemeinde Geslau**

sucht ab **01.01.2024** oder früher

eine Bürokräft (m/w/d)

für die Gemeindeverwaltung



Die durchschnittliche Arbeitszeit beträgt 18 Wochenstunden, welche an regelmäßigen Tagen abzuleisten sind. Die wöchentliche Arbeitszeit schließt auch die Protokollführung der monatlich stattfindenden Gemeinderatssitzung mit ein (i.d.R. der erste Montag eines Monats)

Die Beschäftigung umfasst in der Hauptsache die Erledigung allgemeiner Sekretariatsaufgaben in der Gemeindeverwaltung.

Wünschenswert sind Erfahrungen in der Büroarbeit. Erforderlich sind Kenntnisse im Umgang mit der aktuellen Bürokommunikationstechnik, sowie die Bereitschaft zur Pflege des gemeindlichen Internetauftritts.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) mit allen im öffentlichen Dienst üblichen Leistungen.

Ihre **schriftliche Bewerbung** richten Sie bitte **bis zum 22.10.2023** an die

Gemeindeverwaltung Geslau
Kreuthfeldstraße 5
91608 Geslau

Für weitere Rückfragen steht Ihnen 1. Bgm. Richard Strauß unter Tel. 0171 – 34 44 930 zur Verfügung.

Kirchweih in Cadolzshofen
im Hofe Wießinger



v.l. Frieda Großer, Mina Herbst, Erna Chorbacher geb. Halbmeyer, Anni Binder geb. Krauß, Lina Freund, Maja Gundlach geb. Keitel, Anneliese Lettwohn, Rosa Freund
ganz vorne: Ernst Brenner und Michael Klosch



Stellenanzeige



GRUNDSCHULE
Geslau-Windelsbach



Stellenausschreibung des Schulverbandes Geslau-Windelsbach

Der Schulverband Geslau-Windelsbach sucht für die Grundschule in Geslau zum **01.05.2024** eine/n

Hausmeister/in (m/w/d)

unbefristet mit wöchentlich 39,0 Stunden in Vollzeit

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten
- Pflege der Außenanlagen inkl. Winterdienst
- Betreuung sowie Überwachung des Betriebs gebäudetechnischer Anlagen
- Schließdienst, Schlüssel- und Zugangsverwaltung

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene Ausbildung in einem Handwerksberuf
- vielfältiges handwerkliches Geschick
- Fähigkeiten zu eigenverantwortlichem Arbeiten
- Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit
- verständnisvoller Umgang mit Kindern und Jugendlichen
- sicheres und verbindliches Auftreten
- Führerschein Klasse B
- Bereitschaft zur Arbeitsleistung außerhalb der regulären Arbeitszeit

Wir bieten:

- eine verantwortungsvolle Tätigkeit
- einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- ein angenehmes Betriebsklima
- Vergütung entsprechend dem TVöD mit allen im öffentlichen Dienst üblichen Leistungen

Bewerbungen sind **bis zum 01.11.2023** schriftlich zu richten an:

Schulverband Geslau-Windelsbach
z.H. Schulverbandsvorsitzender
Richard Strauß
Kreuthfeldstraße 5
91608 Geslau



Stellenanzeige



GRUNDSCHULE
Geslau-Windelsbach



Stellenausschreibung des Schulverbandes Geslau-Windelsbach

Der Schulverband Geslau-Windelsbach sucht für die Grundschule in Geslau zum **01.05.2024** eine

Reinigungskraft (m/w/d)

unbefristet in Teilzeit mit wöchentlich 8,75 Std.

Ihr Aufgabengebiet umfasst die Unterhaltungsreinigung der Grundschule, insbesondere Klassenzimmer, Flure, Sanitärräume etc.

Wir erwarten Teamfähigkeit sowie eine zuverlässige und selbstständige Arbeitsweise.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD), mit allen im öffentlichen Dienst üblichen Leistungen.

Bewerbungen sind **bis zum 01.11.2023** schriftlich zu richten an:

Schulverband Geslau-Windelsbach
z.H. Schulverbandsvorsitzender
Richard Strauß
Keuthfeldstraße 5
91608 Geslau



v.l. Elise Seyler geb. Großer, Frieda Großer, Emma Streng geb. Würsching, Mina Herbst, Erna Chorbacher geb. Halbmeyer, Anni Binder geb. Krauß, Lina Freund, Maja Gundlach geb. Keitel, Anna Pfaff, Anneliese Lettwohn, Rosa Freund, Sieglinde Kreiselmeier,
2. Reihe v. rechts: Rosa und Ernst Kreiselmeier, Lore Kreiselmeier, Richard und Elise Hüttner, Lina Kreiselmeier, Frieda u. Karl Bodechtel, Georg Genthner



Pressemitteilungen – Alles zur Wahl



des Landeswahlleiter des Freistaates Bayern

Landtagswahl am 8. Oktober 2023: Welche Bedeutung hat meine Erst- und Zweitstimme?

Wählerinnen und Wähler haben zwei Stimmen

Bei der Landtagswahl in Bayern am 8. Oktober 2023 haben Wählerinnen und Wähler zwei Stimmen zu vergeben. Mit beiden Stimmen erfolgt eine personenbezogene Wahl. Maßgeblich für die Sitzverteilung sind die Gesamtstimmen.

Direkt- und Listenmandate stellen bei der Landtagswahl am 8. Oktober 2023 die zwei Säulen des Wahlsystems im Freistaat dar. Mit der Erststimme wird eine Stimmkreis Kandidatin bzw. ein Stimmkreis Kandidat direkt gewählt. „Aber auch die Zweitstimme geht an eine Bewerberin oder einen Bewerber auf der Wahlkreisliste. Für die Sitzverteilung im Landtag werden sowohl Erst- als auch Zweitstimmen, also die Gesamtstimmen berücksichtigt“, sagt Dr. Thomas Gößl, Landeswahlleiter des Freistaates Bayern.

Fürth. Bei der Wahl zum 19. Bayerischen Landtag am 8. Oktober 2023 haben die Wähler zwei Stimmen. Sie können unabhängig voneinander vergeben werden. Während die Erststimme zugunsten einer Direktkandidatin bzw. eines Direktkandidaten in einem Stimmkreis vergeben werden kann, gilt die Zweitstimme einer Person auf der jeweiligen Wahlkreisliste. Eine Wahlkreisliste umfasst die Bewerber einer Partei oder Wählergruppe im Regierungsbezirk.

Für Erst- und Zweitstimme gibt es bei der Landtagswahl separate Stimmzettel. Zur Landtagswahl werden weiße Stimmzettel bedruckt genutzt. Damit sind sie auf den ersten Blick von den blauen Stimmzetteln der parallel stattfindenden Bezirkswahlen zu unterscheiden.

Die Wahl der Stimmkreisabgeordneten erfolgt auf dem „kleinen“ Stimmzettel. Damit alle Teile des Landes mindestens eine Abgeordnete oder einen Abgeordneten in den Landtag entsenden, ist der Freistaat in 91 Stimmkreise unterteilt. Direkt gewählt ist dabei die Person mit den meisten Stimmen im Stimmkreis. Das heißt: eine einfache Mehrheit für den Bewerber oder die Bewerberin genügt, wenn deren Partei bzw. Wählergruppe bayernweit mindestens fünf Prozent der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen erreicht.

Vorzug der „beweglichen“ Listen

Auf dem „großen“ Stimmzettel entscheiden sich die Wähler für eine Bewerberin oder einen Bewerber auf der Wahlkreisliste. Die Wählerinnen und Wähler bestimmen damit die Rangfolge auf der Wahlkreisliste. Wer auf der Liste die meisten Stimmen erhält, rückt auf Platz 1 vor. „Diese „beweglichen“ Listen sind einer der Vorzüge des bayerischen Wahlrechts. Sie geben dem einzelnen Wähler, der einzelnen Wählerin mehr Möglichkeiten zur Mitbestimmung als das Bundeswahlrecht, wo man nur die Liste in der von den Parteien aufgestellten Reihenfolge wählen kann.“, so Landeswahlleiter Gößl weiter.

Der Bayerische Landtag besteht ohne Überhang- und Ausgleichsmandate insgesamt aus 180 Abgeordneten, davon 91 Direkt- und 89 Listenmandate.

Hervorzuheben ist, dass im Rahmen der Ergebnisermittlung für die Umrechnung von Stimmen in Mandate, welche für alle sieben Wahlkreise gesondert durchgeführt wird, zunächst die Erst- und Zweitstimmen zusammengezählt werden. Die Gesamtstimmen sind maßgeblich für die proportionale Verteilung der Sitze auf die Parteien und Wählergruppen.

Welche Möglichkeiten zur Stimmabgabe gibt es in Bayern bei den Landtags- und Bezirkswahlen am 8. Oktober 2023?

„Alle stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger Bayerns erhalten per Post bis 17. September 2023 ihre Wahlbenachrichtigung. Darin sind alle wesentlichen Informationen zur Stimmabgabe im Wahllokal und zur Briefwahl enthalten“, sagt Landeswahlleiter Dr. Thomas Gößl.

Am 8. Oktober 2023 finden in Bayern die Landtags- und Bezirkswahlen parallel statt. Alle in Bayern wohnhaften volljährigen Deutschen sind stimmberechtigt und eingeladen, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Wer ist stimmberechtigt bei den Landtags- und Bezirkswahlen in Bayern?

Alle Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die am Wahltag mindestens 18 Jahre alt sind, also spätestens am 8. Oktober 2005 geboren wurden. Hinzu kommt, dass man seit mindestens drei Monaten melderechtlich seine Hauptwohnung in Bayern haben muss oder sich mindestens seit drei Monaten ansonsten im Freistaat gewöhnlich aufhält. Bei den Bezirkswahlen muss der Hauptwohnsitz melderechtlich mindestens drei Monate im jeweiligen Regierungsbezirk liegen. Ausgeschlossen vom Stimmrecht sind diejenigen, die infolge Richterspruchs das Stimmrecht nicht besitzen.

Wie werde ich als Stimmberechtigte(r) benachrichtigt zu den Wahlen?

Alle Stimmberechtigten, die am 27. August 2023 – das war der Stichtag zur Anlegung der Wählerverzeichnisse – bei einer Gemeinde in Bayern gemeldet waren, erhalten automatisch eine Wahlbenachrichtigung. Sollte diese bis spätestens zum 17.

September 2023 nicht auf dem Postweg vorliegen, setzen Sie sich bitte unverzüglich mit dem Wahlamt Ihrer Gemeinde am Ort der Hauptwohnung in Verbindung.

Welche Informationen enthält die Wahlbenachrichtigung?

Die Wahlbenachrichtigung enthält Angaben zum Wahlamt der Gemeinde und zum Wahllokal, einschließlich der Angabe des Abstimmungsraums, dessen möglicher Barrierefreiheit und der am Wahlsonntag mitzubringenden Unterlagen.

Was ist zu tun, wenn ich per Briefwahl meine Stimme abgeben möchte?

„Wenn eine Stimmabgabe nicht im zugeteilten Wahllokal, sondern per Briefwahl oder in einem anderen Wahllokal des Stimmkreises gewünscht ist, wird ein Wahlschein benötigt“, betont Landeswahlleiter Gößl.

Der Wahlschein kann bei der zuständigen Gemeinde formlos schriftlich oder durch persönliche Vorsprache beantragt werden. Die Stimmberechtigten können auch einfach das der Wahlbenachrichtigung beigelegte bzw. rückseitig abgedruckte Formular verwenden.

Bei vielen Gemeinden kann der Wahlschein online beantragt werden. Welche Gemeinden und Städte ein Online-Verfahren anbieten, lässt sich über das BayernPortal unter nachfolgendem Link durch Eingabe der Postleitzahl oder des Ortsnamens feststellen:

<https://www.bayernportal.de/dokumente/onlineservice/1222097270>

Beim Briefwahlantrag sind Vor- und Familienname, Geburtsdatum und die vollständige Wohnanschrift sowie eine eventuell abweichende Anschrift für den Versand der Briefwahlunterlagen anzugeben. Die Angabe eines Grundes für die Briefwahl ist nicht erforderlich. Wer vor dem Wahltermin nicht in Bayern ist, kann sich die Briefwahlunterlagen auch an eine andere Anschrift bzw. ins Ausland versenden lassen. Hierbei sind jedoch die längeren Laufzeiten für die Zustellung zu berücksichtigen.

Welche Unterlagen umfasst die Briefwahl und was ist hier noch zu beachten?

Mit dem Wahlschein erhalten die Stimmberechtigten auch die Briefwahlunterlagen. Zu den Briefwahlunterlagen zählen neben den amtlichen Stimmzetteln die Stimmzettelumschläge, der rote, äußere Wahlbriefumschlag sowie ein Merkblatt. Zur Unterscheidung sind die beiden Stimmzettel für die Landtagswahl und der dazugehörige Stimmzettelumschlag auf weißem Papier gedruckt, wohingegen bei der Bezirkswahl blaues Papier Verwendung findet.

Der Wahlschein muss persönlich mit einer eidesstattlichen Versicherung versehen werden, dass die Stimmzettel persönlich gekennzeichnet wurden. Das Merkblatt bei den Briefwahlunterlagen und die Informationen auf der Website des Landeswahlleiters erläutern kurz das Vorgehen bei der Briefwahl.

https://www.statistik.bayern.de/mam/wahlen/landtagswahlen/durchfuehrung/04b_merkblatt_briefwahl-r%C3%BCckseite lt-bz.pdf

Was bedeutet „Briefwahl an Ort und Stelle“?

Eine besondere Form der Briefwahl stellt die „Briefwahl an Ort und Stelle“ bei der zuständigen Gemeindebehörde dar. Stimmberechtigte, die die Briefwahlunterlagen persönlich bei der Gemeindebehörde abholen, haben dabei die Möglichkeit, die Briefwahl dort – an Ort und Stelle – in freier und geheimer Form auszuüben, wo die Wahlbriefe sicher bis zur Auszählung am Wahlsonntag aufbewahrt werden.

Pilotprojekt in Mittelfranken: Wahlschablonen für Sehbehinderte und Blinde erstmals auch bei der Landtagswahl

Im Rahmen eines Pilotprojekts wird für blinde oder sehbehinderte Wähler im Wahlkreis Mittelfranken erstmals auch bei der Landtagswahl die Möglichkeit bestehen, sich zur Kennzeichnung der Stimmzettel einer Wahlschablone zu bedienen. Diese wird vom Bayerischen Blinden- und Sehbehindertenbund e. V. (BBSB) auf Basis des amtlichen Stimmzettelmuster hergestellt und an interessierte Stimmberechtigte verteilt werden. Blinde Menschen können damit ebenfalls eigenständig und geheim wählen.

„Es ist mir ein großes Anliegen, hierauf hinzuweisen. Ziel ist es, dass bei künftigen Landtagswahlen diese Möglichkeit auch in weiteren Wahlkreisen angeboten werden kann“, sagt Landeswahlleiter Dr. Thomas Gößl.

Landtags- und Bezirkswahlen in Bayern: Wie kann ich meine Stimme abgeben?

Zur Urnenwahl reicht die Wahlbenachrichtigung und ein gültiger amtlicher Ausweis mit Lichtbild

Am 8. Oktober 2023 ist Wahlsonntag. Alle stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger im Freistaat sind dazu aufgerufen ihr Stimmrecht auszuüben. „Gehen Sie wählen, nutzen Sie bitte Ihr Stimmrecht“, sagt Landeswahlleiter Dr. Thomas Gößl.

Zur Urnenwahl, also der Stimmabgabe in einem Wahllokal am Wahltag, laufen bereits intensiv die Vorbereitungen in den Städten und Gemeinden. Am Wahlsonntag werden die Wahllokale von 8 bis 18 Uhr zur Stimmabgabe geöffnet sein. Alle Informationen hierzu finden sich in der Wahlbenachrichtigung, die bis Mitte September per Post zugesandt werden.

Alle im Wählerverzeichnis eingetragenen Stimmberechtigten erhalten bis Mitte September eine Wahlbenachrichtigung von ihrer Stadt, von ihrer Gemeinde zu den Landtags- und Bezirkswahlen am 8. Oktober 2023 per Post. Darin finden sich alle Informationen, wie Sie ihre Stimme abgeben können.

Wahlbenachrichtigung beinhaltet alle wichtigen Informationen.

Die Wahlbenachrichtigung bringt die Informationen zum Wahlraum. Für die Wahl in ihrem Wahllokal am Sonntag, den 8. Oktober 2023, brauchen Sie nur die Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Lichtbildausweis. Mehr ist nicht erforderlich.

Wer in einem anderen Wahllokal des Stimmkreises oder per Briefwahl wählen will, braucht einen Wahlschein. Der Wahlschein kann bei der zuständigen Gemeinde bis Freitag, 6. Oktober 2023, 15:00 Uhr beantragt werden. Bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung kann der Antrag auf Wahlschein auch noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, gestellt werden.

Die Wahlbenachrichtigung sollte für die Stimmabgabe im Wahllokal mitgenommen werden, da sie eine schnelle Überprüfung der Stimmberechtigung durch den Wahlvorstand erleichtert. Außerdem sollte ein gültiger amtlicher Ausweis mit Lichtbild, zum Beispiel der Personalausweis oder Reisepass, mitgeführt werden. Wählerinnen und Wähler müssen sich auf Verlangen des Wahlvorstands ausweisen können.

Wahlvorgang und Stimmzettel

Am Wahlsonntag erhalten Sie nach Überprüfung der Stimmberechtigung die Stimmzettel für Ihre freie und geheime Stimmabgabe. Achtung: Kommentieren, verzieren, bemalen, also Zusätze, Vorbehalte oder besondere Merkmale auf den Stimmzetteln oder mehrere „Kreuzchen“ auf einem Stimmzettel anzubringen, würden zur Ungültigkeit ihrer Stimme führen. Der Wählerwille muss eindeutig erkennbar sein.

Sollten Sie sich aus Versehen bei der Kennzeichnung des Stimmzettels verschrieben haben, so wird Ihnen der Wahlvorstand einen neuen Stimmzettel aushändigen, nachdem der alte Stimmzettel unter Beachtung des Wahlgeheimnisses vernichtet wurde. Die von Ihnen ausgefüllten Stimmzettel falten Sie dann mehrfach, so dass die Stimmabgabe nicht erkennbar ist und gehen damit zur Urne. Dort werfen Sie Ihre Stimmzettel dann unter Aufsicht des Wahlvorstands in die jeweilige Urne.

Vier Stimmzettel – weiße für die Landtagswahl, blaue für die Bezirkswahl

Die Wähler erhalten insgesamt vier Stimmzettel, zwei weiße Stimmzettel für die Erststimme und die Zweitstimme bei der Landtagswahl und zwei blaue für die Bezirkswahl. Auf jedem der vier Stimmzettel ist ein Kreuz zu machen.

Stimmrecht darf nur einmal und persönlich ausgeübt werden

Jede stimmberechtigte Person kann ihr Stimmrecht nur einmal und persönlich ausüben. Eine stimmberechtigte Person, die des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe ihrer Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die selbst getroffene und geäußerte Wahlentscheidung der stimmberechtigten Person darf dabei keinesfalls verändert werden, es ist nur eine technische Hilfeleistung erlaubt.

Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss daran erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Stimmbezirk sind öffentlich. Allerdings sind Ruhe und Ordnung im Wahlraum zu wahren sowie die Arbeiten des Wahlvorstands nicht zu behindern. Der Wahlvorstand ist befugt, bei Störungen einzuschreiten und etwaige „Störer“ des Wahlraums zu verweisen, wenn anders die Ordnung nicht herzustellen ist.

Wählen geht ganz leicht - Landtags- und Bezirkswahlen in Bayern am 8. Oktober 2023 - Möglichkeiten der Stimmabgabe

Hinweis: Alles rund ums Thema "Wahlen" finden Sie hier:
www.statistik.bayern.de/wahlen.

Das Video zum Thema finden Sie direkt unter:
www.statistik.bayern.de/presse/mitteilungen/2023/pm12.



Informationen vom Landratsamt



Tanzen statt Torkeln

Das Suchtpräventionsprojekt „Tanzen statt Torkeln“ auf dem Taubertalfestival, hat aufgezeigt, dass Präventionsarbeit ohne Verbote funktionieren kann. Die Kommunale Jugendarbeit des Landkreises Ansbach fungierte wieder als Träger der Maßnahme und unterstützte das Leitungsteam um Anna Wiemer und Martin Heilscher.

15 ehrenamtliche Helfer wurden vorab geschult, um für die Gespräche über einen bewussten Umgang mit Alkohol mit den Festivalbesuchern vorbereitet zu sein. Über 1150 Gäste beteiligten sich am Gewinnspiel und beschäftigen sich beim Ausfüllen eines Selbstreflexionsbogens mit dem eigenen Konsumverhalten. Weitaus mehr Leute freuten sich über den intensiven Austausch mit den Ehrenamtlichen, das kostenlose Mineralwasser und die alljährlichen Buttons.

Die Veranstaltungsorganisation „KARO“ unterstützte das Projekt erneut außerordentlich und stellte sowohl den Ehrenamtlichen je ein Drei-Tages-Wochenendticket mit Essens- und Verpflegungsmarken als auch die Preise für das Gewinnspiel zur Verfügung. So konnten täglich drei Wochenendtickets für das Folgejahr, drei T-Shirts und sogar ein VIP-Ticket verlost werden. „Das Taubertalfestival möchte Vorreiter im Bereich Suchtprävention auf Festivals werden und das merkt man. Die Unterstützung und reibungslose Kommunikation ist nicht selbstverständlich“, so Kreisjugendpfleger Johannes Gehring vom Landkreis Ansbach. Die Maßnahme wurde zudem vom kommunalen Krankenhausunternehmen ANregiomed unterstützt.



Veranstaltungsreihe „Alles Gute für die Seele“

Um die vielfältigen Aspekte von Einsamkeit in den Fokus der öffentlichen Aufmerksamkeit zu lenken, wurde vom Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit und Pflege der diesjährige Präventionsschwerpunkt auf die „Gesundheitlichen Folgen und Prävention von Einsamkeit“ gelegt. Chronische Einsamkeit kann sich sowohl auf die psychische und wie auch körperliche Gesundheit auswirken. Mit der Veranstaltungsreihe „Alles Gute für die Seele“, die gemeinsam durch das Gesundheitsamt für Landkreis Ansbach und Stadt Ansbach mit Kiss Ansbach organisiert wird, soll ein größeres Bewusstsein in der Bevölkerung für Einsamkeit geschaffen sowie Wege und Hilfsangebote aufgezeigt werden. Die Veranstaltungen finden im Zeitraum vom 11. Oktober bis 11. November 2023 statt.

Der Flyer zu den Veranstaltungen ist unter folgendem Link zu finden:

<https://www.landkreis-ansbach.de/Aktuelles/Publikationen> Gesundheit&Soziales

Katastrophenschutzübung

Um die Zusammenarbeit von Einsatzkräften und Behörden für den Ernstfall zu üben, führt das Landratsamt Ansbach am Samstag, 28. Oktober 2023, eine Katastrophenschutzübung durch. Da zahlreiche Fahrzeuge von Freiwilligen Feuerwehren, Bayerischem Roten Kreuz und Technischem Hilfswerk in Kolonnen unterwegs sein werden, kann es von 8.00 bis 14.00 Uhr auf einigen Straßen im Landkreis Ansbach zu Behinderungen kommen. Die Schwerpunkte der Übung liegen in den Bereichen Dinkelsbühl und Neuendettelsau.

Trotz zahlreicher an der Übung teilnehmender Feuerwehren ist gewährleistet, dass Echteinsätze während der Übung bewältigt werden können. Das Landratsamt Ansbach bittet die Bürgerinnen und Bürger um Verständnis.

Second-Hand

Basar

SONNTAG

01. Oktober 2023

von 14 – 16 Uhr

in der Turnhalle der Grundschule

GESLAU



Verkauft werden Baby- und Kinderbekleidung
bis Größe 176, Spielsachen, ...

Es gibt
Kaffee, Kuchen und Torten
(auch zum Mitnehmen)
sowie **Tattoos** und einen
Maltisch für Kinder

Reservierung der
Selbstverkäufertische
bei Franziska Klupsch
und Tamara Jenzig an
basar.geslau@web.de
Tischgebühr 5 €

Auf Euer Kommen freut sich der Elternbeirat des Kindergarten Arche Geslau.
Der Erlös kommt unseren Kindergartenkindern zugute.

Wer verkauft sein Haus?



Wir suchen

für einen Bankkunden
eine ehemalige Hofstelle
(die auch renovierungsbedürftig sein darf)
in Ihrem Gemeindebereich
bis 250.000,- €.

Bitte rufen Sie uns an.

Ralf Wolfsgruber, 0981-48744812

IMMOBILIEN. EINFACH. SICHER. ZUVERLÄSSIG.
Ihr Verkaufsspezialist wenn es um Wohnimmobilien geht.